

28. Jahresbericht GIV Gams (April 2011 bis April 2012)

Geschätzte Vereinsmitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Das letzte Vereinsjahr war unser zweites WIGA – Jahr und somit ein intensives Vereinsjahr, speziell für das Organisationskomitee und die beteiligten Firmen. Unser WIGA Auftritt war „klein aber fein“. Die tolle Standgestaltung wurde von allen Seiten gelobt und mit der Möglichkeit sich an unserem Gemeinschaftsstand zu verpflegen haben wir zusätzlich an Attraktivität gewonnen. Ich bin überzeugt, nach diesem Auftritt für die nächste WIGA einige zusätzliche Aussteller zum Mitmachen motivieren zu können. An dieser Stelle möchte ich Susanne Schulz und dem WIGA OK für die tolle Arbeit und den riesigen unentgeltlichen Einsatz ganz herzlich danken! Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei folgenden Firmen, welche mit ihrer Gratisarbeit, ihrem materiellen Sponsoring oder einem finanziellen Beitrag unseren Gemeinschaftsstand unterstützt haben. Es sind dies: Elektra Gams, Hanspeter Kaiser, Dürr Haustechnik, Käserei Sinnesberger, FC Gams und die Politische Gemeinde Gams. Herzlichen Dank!

Ein wichtiges Anliegen des Vorstandes ist es, dass bei Arbeitsvergaben der öffentlichen Hand wenn möglich das einheimische Gewerbe eingeladen und berücksichtigt wird. An der Präsidentenkonferenz vom 15. März hatte ich die Möglichkeit unser Anliegen den Präsidenten von Schulrat, Kirchenrat, Ortsgemeinde und Politischer Gemeinde vorzubringen. Unser Ziel ist es, dass bei öffentlichen Arbeiten alle im Dorf ansässigen Unternehmer zur Offertstellung eingeladen werden.

Mutationen / Personelles:

Im Vereinsjahr 2011 konnten wir folgende Neumitglieder gewinnen:

- Complimenti AG
- bbinsektenschutz GmbH
- Köppel Margot Innenarchitektur

Folgende vier Mitglieder haben ihren Austritt aus dem GIV Gams gegeben:

- Andreas Lenherr (Geschäftsaufgabe)
- PQM – Gerhard Heule (Pensionierung)
- Doris Siegenthaler
- Kasch GmbH (Wegzug aus der Gemeinde)

Rückblick auf die Anlässe:

Nach unserer GV letzten April im Restaurant Schäfli fand im Juni unser Gesellschaftsevent am Fischweiher Güfel statt. Fische haben wir leider keine gefangen, hatten dafür aber umso mehr Zeit für das Gesellige. Unser „GIV

Apéro an der WIGA wurde gut besucht und es bot sich auf diese Weise eine gute Gelegenheit zum Informationsaustausch, auch über die Gemeindegrenzen hinweg. Für einige GIV'ler wurde es ein langer Abend. Im November durften wir die Etimark AG in Grabs besichtigen. Udo Schulz führte uns durch die Produktionsräume der Etimark und demonstrierte eindrucksvoll, was es braucht bis ein Joghurtdeckel entsteht. Nochmals herzlichen Dank für die tolle Führung und den feinen Imbiss! Am 22. Februar fand unser erster „GIV Znüni“ im Restaurant Schäfli statt. Ca. 20 GIV'ler nutzen die Gelegenheit um die neusten Informationen von unserem Gemeindepräsidenten Werner Schöb bei Kaffee und Gipfeli zu erhalten. Im Anschluss an seine Ausführungen wurde die Möglichkeit für Fragen rege genutzt. Den „GIV Znüni“ werden wir im 2013 mit dem neuen Gemeindepräsidenten/in bestimmt wieder durchführen. Das aktuelle Jahresprogramm befindet sich auf unserer Homepage „givgams.ch“.

Werdenberger Wirtschaftsorganisation

Der Kontakt und Informationsaustausch zu den weiteren Werdenberger Gewerbevereinen wurde wiederum an vier Sitzungen gepflegt. Im letzten Jahr stand die Durchführung der WIGA und die Kantonsratswahlen im Vordergrund. Mit der WIGAB konnte eine neue Vereinbarung über die Bedingungen für die Gemeinschaftsstände an der WIGA ausgehandelt werden. Durch das gemeinsame Auftreten aller Gewerbevereine stehen wir in einer guten Verhandlungsposition und konnten so sicherlich ein Optimum erreichen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Unterstützung gewerbefreundlicher Kandidaten bei den Kantonsratswahlen. Es wurden alle einem Gewerbeverein oder dem Arbeitgeberverband angeschlossenen Kandidaten unterstützt. Die Unterstützung bestand aus zwei grossformatigen Inseraten und einem Mailing.

Im kommenden Jahr wird uns sicherlich die Wahl unseres neuen Gemeindepräsidenten/in und die Erneuerungswahlen für den Gemeinderat stark beschäftigen. Der Vorstand hat beschlossen, aktiv bei der Suche nach geeigneten Kandidaten mitzuwirken, da die Wahl des neuen Gemeindepräsidenten/in für das einheimische Gewerbe von entscheidender Bedeutung ist.

Zudem haben wir die Möglichkeit anfangs November die neue Gemüseverarbeitungsanlage der Verdunova AG in Sennwald zu besichtigen, was nicht selbstverständlich ist, da strenge Hygienevorschriften gelten. Ein sicherlich gemütlicher Weinabend im Complimenti rundet unser Jahresprogramm ab.

Zum Schluss möchte ich dem Vorstand ganz herzlich für die tolle Mitarbeit im letzten Jahr danken!